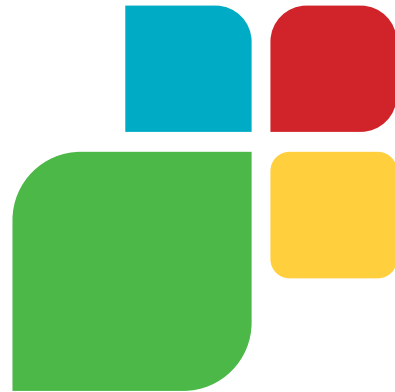


FASZINATION WANDEL:
DIE ZUKUNFT GESTALTEN

FASCINATING CHANGE:
SHAPING THE FUTURE



Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau

**Business Location
Dessau-Roßlau**





Editorial

Der 2007 erfolgte Zusammenschluss der Städte Dessau und Roßlau war die notwendige Reaktion auf die ökonomischen und demographischen Herausforderungen der Zukunft. Als klassische Win-Win-Situation garantiert die Fusion in Zukunft den mit vielen Vorteilen verbundenen Status eines Oberzentrums und trägt zugleich durch eine erhöhte Effizienz zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Doppelstadt bei.

Dessau-Roßlau, aus dem sich einst die Gedanken der deutschen Aufklärung ihren Weg ins Land bahnten, wo Design, Architektur und Flugzeugbau revolutioniert wurden, präsentiert sich auch heute wieder als Zentrum neuer Ideen. Mit Kreativität und Innovationsfreude wird in der Tradition von Gropius, Junkers oder Breuer im Umweltbundesamt für Energieeffizienz, eine Ressourcen schonende Ökonomie und CO₂-Reduktion gearbeitet. In der Hochschule Anhalt (FH) tüfteln Produktgestalter am Design der Zukunft, während im BioPharmaPark Dessau an hochwirksamen Krebsmedikamenten und Impfstoffen geforscht wird.

Unternehmen schätzen die zentrale Lage in Mitteldeutschland, die ausgezeichnete Infrastruktur, zügige Genehmigungsverfahren sowie das gute Angebot an exzellent ausgebildeten und hoch motivierten Fachkräften. Für Touristen aus aller Welt ist Dessau-Roßlau ein Premium-Reiseziel, das mit dem Bauhaus und dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich zwei UNESCO-Welterbestätten beherbergt. Darüber hinaus empfiehlt sich die Stadt mit einem reichhaltigen Kunst- und Kulturangebot als facettenreiches Ziel des Städtetourismus.

Lernen Sie uns kennen!

Herzlich willkommen in Dessau-Roßlau
Ihr Joachim Hantusch



Editorial | In 2007, the cities of Dessau and Roßlau amalgamated as a necessary reaction to the economic and demographic challenges facing us in the future. This move provided a true win-win situation – all the advantages of becoming a regional centre combined with a boost to economic development in the twin cities on the back of the increased efficiency this amalgamation offered.

Dessau-Roßlau once paved the way for the concepts of the German Enlightenment to establish themselves in the country. The city has also been a driving force in revolutionising design, architecture and aircraft construction down the years, and is today gaining a name for itself as a centre of innovative ideas. In the tradition of Gropius, Junkers or Breuer, the Federal Environmental Agency is researching energy efficiency, resource-saving economies and a reduction of CO₂ with the help of the creativity and the passion for innovation which the region is known for. At Anhalt University of Applied Sciences, product designers are working on the designs of the future, while the BioPharmaPark Dessau is home to research into highly effective medicines and vaccines for combating cancer.

Companies appreciate the city's central location in the heart of Germany, its excellent infrastructure, fast approval procedures and population of excellently trained and highly motivated specialists. Dessau-Roßlau is also a favourite destination for tourists from all over the world thanks to its UNESCO World Heritage Sites at the Bauhaus building and the Dessau-Wörlitzer Garden Kingdom. In addition, the city is popular as a varied holiday destination offering a variety of art and cultural attractions.

We look forward to meeting you!

Welcome to Dessau-Roßlau,
Joachim Hantusch

Schauplatz richtungsweisender Entwicklungen

Dessau-Roßlau verfügt über eine einzigartige kulturelle sowie industrielle Tradition und war stets Ursprung und Schauplatz richtungsweisender Entwicklungen. Leopold III. Friedrich Franz (1740–1817), Herzog von Anhalt-Dessau, bekannt als Fürst Franz, leitete beispielsweise im Geiste der Aufklärung Reformen in Pädagogik und Architektur ein und ließ mit dem Wörlitzer Schloss den ersten Bau nach antikem Vorbild auf dem europäischen Festland errichten. Damit begründete er den Klassizismus auf dem europäischen Festland.

Der Dessauer Dichter Wilhelm Müller schrieb mit „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und „Am Brunnen vor dem Tore“ zwei der schönsten deutschen Volkslieder und machte sich damit ebenso unsterblich wie Kurt Weill, der Bertolt Brechts „Dreigroschenoper“ vertonte und später am New Yorker Broadway große Erfolge feierte.

Leopold III. Friedrich Franz, Fürst von Anhalt-Dessau, leitete weitreichende Reformen in Architektur, Gesundheits- und Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Bildung und Gewerbe ein, in deren Folge sich Anhalt zu einem der fortschrittlichsten Kleinstaaten Deutschlands entwickelte. Leopold III. Friedrich Franz, Prince of Anhalt-Dessau, introduced far-reaching reforms of architecture, health and social security, agriculture and forestry, education and industry. As a result, Anhalt became one of the most developed mini-states in Germany.



Der Prüfstand für Gasbadeöfen in der ehemaligen Warmwasser-Apparatefabrik Junkers & Co in Dessau | The test rig for gas boilers in the former hot water appliances factory Junkers & Co. in Dessau.

Die 1855 in Dessau gegründete Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft war zu ihrer Zeit eines der größten deutschen Unternehmen und hinsichtlich ihrer Organisation und Arbeitsweise der Vorläufer moderner Energieversorger.

Hugo Junkers baute 1919 mit der Junkers F-13 das erste Ganzmetallflugzeug der Welt und später die legendäre „Tante Ju“ (JU 52). Ab 1925 versammelte Walter Gropius am Bauhaus Dessau die Avantgarde der Klassischen Moderne, die in der Folgezeit Architektur, Kunst und Design schuf, deren Faszination bis heute anhält.

Home to Pioneering Developments | Dessau-Roßlau has a unique cultural and industrial tradition, and has always been a source of pioneering developments in Germany. Leopold III. Friedrich Franz (1740-1817), Duke of Anhalt-Dessau, also known as Prince Franz, was responsible for introducing reforms to educational theory and architecture in line with spirit of the Enlightenment, as well as constructing the first building in mainland Europe inspired by the Antiquity – the Wörlitzer Palace. In doing so, he was credited with founding neo-classicism in mainland Europe.

The Dessau-based poet Wilhelm Müller wrote two of the most beautiful German folk songs “Das Wandern ist des Müllers Lust” and “Am Brunnen vor dem Tore”. This immortalised him in the same way as Kurt Weill who composed the music to “Dreigroschenoper” from Bertold Brecht and later celebrated major success on Broadway.

The Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, which was founded in Dessau in 1855, was the largest German company of its era and was the precursor to modern energy providers in terms of its organisation and approach to the business.

In 1919, Hugo Junkers built the Junkers F-13 – the world’s first completely metal aircraft – and then went on to build the legendary “Tante Ju” (JU 52). From 1925, Walter Gropius gathered the avant garde of neo-classicism at the Bauhaus Dessau, creating the next generation of architecture, art and design, and establishing a fascination which continues up to the present day.

Dessau-Roßlau – das Oberzentrum mit grünem Gürtel



BUNDESLAND FEDERAL STATE	Sachsen-Anhalt Saxony Anhalt
STATUS STATUS	Kreisfreie Stadt Independent city
FLÄCHE AREA	244,64 km ² 244,64 km ²
EINWOHNER RESIDENTS	87.764 87,764
BEVÖLKERUNGSDICHTE	359 Einwohner je km ²
POPULATION DENSITY	359 residents/km ²

Dessau-Roßlau ist eine kreisfreie Stadt im Zentrum Sachsen-Anhalts, deren Wirtschaft durch den Maschinen- und Anlagenbau, große Kommunikationsdienstleister sowie öffentliche Behörden und Verwaltungen geprägt ist, in der aber auch der Städtetourismus eine wachsende Rolle spielt.

Auf einer Fläche von 244,64 Quadratkilometern leben ca. 88.000 Menschen, was einer Bevölkerungsdichte von 359 Einwohnern pro Quadratkilometer entspricht. Nach Halle und Magdeburg ist Dessau-Roßlau die drittgrößte Stadt Sachsen-Anhalts.

Das Stadtgebiet wird im Norden, Westen und Süden vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld umschlossen, im Osten grenzt die Stadt an den Landkreis Wittenberg. Im gesamten Stadtgebiet sind 13 Industrie- und Gewerbegebiete ausgewiesen.

Die zentrale Lage in Mitteldeutschland sowie eine erstklassig ausgebauten Verkehrsinfrastruktur gewährleisten Investoren, Berufspendlern und Touristen eine optimale Erreichbarkeit.

STRASSE: Die Dessau-Roßlau tangierende A 9 (München–Berlin), die nahen A 14 (Dresden–Magdeburg) und A 38 (Leipzig–Göttingen) sowie die durch das Stadtgebiet führenden Bundesstraßen B 184/185/187 garantieren eine perfekte Straßenverkehrsanbindung.

SCHIENE: Dessau-Roßlau ist ein Bahnknotenpunkt, der Verbindungen in Richtung Berlin, Magdeburg, Leipzig und Halle gewährleistet. Nach Abschluss umfangreicher Gleis- und Brückensanierungsarbeiten ist die Stadt umfassend in das Fernstreckennetz der Deutschen Bahn AG integriert. Eine ICE-Verbindung nach München/Berlin ist durch die nahe gelegenen Bahnhöfe Bitterfeld und Wittenberg gegeben.

LUFT: Der in kürzester Zeit erreichbare Großflughafen Leipzig/Halle ermöglicht einen schnellen Personen- und Warenverkehr in alle Welt. In Dessau-West befindet sich zudem ein mit moderner Technik ausgestatteter Verkehrslandeplatz.

WASSER: Über den trimodal ausgebauten Industriehafen Roßlau, mit dem die Stadt via Wasserstraßennetz mit den Überseehäfen in Hamburg und Rotterdam verbunden ist, lassen sich schnell und kostengünstig Container, Massen- und Schwergut sowie Projektladungen umschlagen.



Ein Drehkran bei Verladearbeiten an der Kaianlage des Roßlauer Elbehafens.
A slewing crane loading on the quay of Roßlau's Elbe port.



Der überregional bedeutsame, 2010/11 umfassend sanierte Dessauer Hauptbahnhof bietet Direktverbindungen nach Berlin, Leipzig, Magdeburg, Wittenberg und Köthen. The nationally renowned Dessau central station was renovated in 2010/2011 and offers direct connections to Berlin, Leipzig, Magdeburg, Wittenberg and Köthen.

Dessau-Roßlau – The Regional Centre with a Greenbelt | Dessau-Roßlau is an independent city in the heart of Saxony-Anhalt with an economy characterised by machine and plant engineering, major communications service providers as well as public authorities and administration. However, tourism also has an ever increasing role to play.

The city is built over an area of 244.64 square kilometres and is home to approximately 88,000 people, corresponding to a population density of 359 residents per square kilometre. Dessau-Roßlau is the third biggest city in the state of Saxony-Anhalt, after Halle and Magdeburg.

The city zone is surrounded to the north, west and south by the administrative district of Anhalt-Bitterfeld, while the city borders the administrative district of Wittenberg in the east. The entire city zone has 13 industrial and business parks in total.

Dessau-Roßlau's central location in the heart of Germany as well as its well-developed transport infrastructure ensures great accessibility for investors, business commuters and tourists alike.

ROAD: Dessau-Roßlau is directly connected to the motorways A 9 (Munich-Berlin), A 14 (Dresden-Magdeburg) and A 38 (Leipzig-Göttingen) as well as the A-roads B 184/185/187, which all lead through the city centre, guaranteeing excellent traffic connections.

RAIL: Dessau-Roßlau is a rail junction which provides fast connections to Berlin, Magdeburg, Leipzig and Halle. After extensive reconstruction work on rails and bridges, the city is now fully integrated into Deutsche Bahn AG's high speed network. An InterCity Express rail connection to Munich/Berlin is available at the nearby stations Bitterfeld and Wittenberg.

AIR: The major airport Leipzig/Halle, which is just a short distance away, allows the rapid transport of passengers and goods to locations around the globe. Dessau-West is another local airstrip equipped with the latest technology.

WATER: Roßlau trimodal industrial port, which connects the city with the international ports of Hamburg and Rotterdam, is a fast and cost-effective hub for handling containers, masses and heavy goods.



Eine Ölwäsche bitte!

Ginge es nach Markus Kemper, Chef der Dessau-Roßlauer IMT Öldialyse GmbH, wäre dies zukünftig ein häufig geäußerter Wunsch. Kempers Geschäftsidee: Wenn Altmetall, Papier und Plastikmüll recycelt werden, dann sollte auch Altöl eine zweite Chance bekommen. Mit Hilfe des weltweit ersten Altöl-Dialysegerätes wird es daher schon bald millionenfach heißen: „Eine Ölwäsche bitte!“

Markus Kemper,
Geschäftsführer der IMT (Innovative Maschinentechologie) GmbH,
Dessau-Roßlau





Das Dessau-Roßlauer Technologie- und Gründerzentrum bietet technologieaffinen Start-ups eine optimale Infrastruktur zur Entwicklung von Ideen und Innovationen. Dessau-Roßlauer Technologie- und Gründerzentrum (Dessau-Roßlau Technology and Start-up Centre) offers technology-oriented start-ups the optimal infrastructure for developing ideas and innovations.

Vom ersten Gasbadeofen zur Ressourcenschonung

Die Stadt Dessau-Roßlau war in ihrer Geschichte immer ein Ort bedeutender wissenschaftlich-technischer Innovationen. Oechelhäuser, Junkers oder Gropius begründeten den Ruf der Stadt als Zentrum neuer Entwicklungen. Das aus dieser Tradition resultierende Erbe wird heute in Dessau-Roßlau auf vielfältige Art und Weise fortgeführt. Unterstützt vom sachsen-anhaltischen Wirtschaftsministerium hat z. B. die IMT (Innovative Maschinentechologie) GmbH ein Motorenöl-Dialysegerät entwickelt, mit dem Altöl gereinigt und so bis zu vier Mal wiederverwendet werden kann.

Das vor Ort ansässige Umweltbundesamt fördert unter anderem die Forschung in den Bereichen „Gesundheit und Umwelthygiene“, „Chemikalienpolitik und Schadstoffe“, „Böden und Altlasten“ oder „Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ und verankert mit Publikationen, Leitfäden oder Fachveranstaltungen das Thema Umweltschutz fest im Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Auch das Technologie- und Gründerzentrum der Stadt ist Bestandteil des Innovations- und Forschungszentrums Anhalt und damit ein wichtiger Standortfaktor für wirtschaftliche Entwicklung und wissenschaftliche Forschung. Funktionell gestaltete Räumlichkeiten zu günstigen Konditionen gewährleisten optimale Arbeits- und Forschungsbedingungen für neue Ideen und Innovationen, z. B. im Bauingenieurwesen, im Maschinenbau, in der Architektur oder in der Luft- und Raumfahrttechnik.

From the First Gas Boiler to Resource Preservation | Dessau-Roßlau has always been a source of vital scientific and technological innovations. Oechelhäuser, Junkers and Gropius established the reputation of the city as centre of cutting edge development. The resulting legacy of this tradition is still continued in many ways today. With the support of the Ministry of Economic Affairs of Saxony-Anhalt, IMT GmbH, for instance, has developed a dialysis machine for motor oil, allowing used oil to be purified and used again up to four times.

The Federal Environmental Agency, which is based in the city, sponsors research into a wide range of fields including “health and environmental hygiene”, “chemicals policy and pollutants”, “soil and hazardous waste” and “adaption and the consequences of climate change”. The Agency also works hard to raise awareness for these topics with publications, guidelines and special events.

The city’s Technology and Start-up Centre is also part of Anhalt Innovation and Research Centre and is therefore an important factor for economic development and scientific research in the region. Purpose-built premises at favourable terms ensure excellent working and research conditions for new ideas and innovations, ideal for industries such as civil engineering, mechanical engineering, architecture and aerospace engineering.



Rund 80 Prozent des Stromes und der Gesamtbedarf an Fernwärme der Stadt werden im Heizkraftwerk der Dessauer Stadtwerke nach dem Prinzip der ressourcenschonenden Kraft-Wärme-Kopplung produziert. | About 80% of the electricity and the total demand for heating in the city are generated by the efficient cogeneration power plant operated by Dessauer Stadtwerke.

Investorenfreundlich und wirtschaftsstark

Neben Magdeburg und Halle ist Dessau-Roßlau das dritte Oberzentrum im Bundesland Sachsen-Anhalt und Teil der Metropolregion Mitteldeutschland. Die zentrale Lage zwischen den Ballungszentren Berlin, Halle-Leipzig und Magdeburg, die erstklassige Erreichbarkeit via Autobahn, Bundesstraße oder Flughafen, ein dichtes Netzwerk von Forschungs-, Entwicklungs- und Bildungseinrichtungen sowie die ansiedlungsfreundliche Förderpolitik der regionalen und überregionalen Behörden machen die Stadt zu einem ausgezeichneten Investitionsstandort. Ein sehr gutes Angebot an hochwertigem Wohnraum, zahlreich vorhandene Kinderbetreuungsmöglichkeiten und exzellente Bildungseinrichtungen vervollständigen das Bild einer Stadt, in der es sich hervorragend arbeiten und leben lässt.

Die regionale Unternehmenslandschaft zeichnet sich durch erfolgreich agierende mittelständische Industriebetriebe mit hoher Exportquote aus. Am Standort traditionell stark vertretene Branchen sind der Maschinen- und Anlagenbau, die Guss- und Verfahrenstechnik, der Elektromotorenbau, der Schienen- und Spezialfahr-

zeugbau, der Schiffbau sowie die Pharmaindustrie. Komplettiert wird dieser leistungsfähige Branchenmix durch qualitätsbewusst und flexibel arbeitende Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe. Zunehmend siedeln sich neue Unternehmen an, die aufgrund des hohen Industrialisierungsgrades der Region von fruchtbaren Synergien profitieren und das gute Angebot an hoch qualifizierten Fachkräften zu schätzen wissen.

Auf ansiedlungswillige Unternehmen wartet in Dessau-Roßlau eine Reihe hervorragender Standorte. In 13 voll erschlossenen Gewerbegebieten, darunter Hotspots wie der weltweit vernetzte BioPharmaPark Dessau, finden Investoren optimale Startbedingungen vor. Ein neu entstandenes Gewerbegebiet auf dem ehemaligen Junkalor-Firmengelände bietet auf ca. sechs Hektar voll erschlossenem Areal in zentrumsnaher Lage optimale Voraussetzungen für Neuansiedlungen. Mit der Dessau-Roßlauer IMT GmbH ist bereits ein zukunftssträchtiges Unternehmen am Standort etabliert.

Der BioPharmaPark Dessau bietet zahlreichen Menschen aus Dessau-Roßlau und Umgebung hochwertige und sichere Arbeitsplätze. | BioPharmaPark Dessau offers high quality and secure workplaces to numerous people from Dessau-Roßlau and the surrounding area.





Auf die mechanische Bearbeitung von Einzel- und Kleinserien bis hin zu Großbaugruppen bis 64 Tonnen hat sich die ZSD Zerspanung Dessau GmbH spezialisiert. | ZSD Zerspanung Dessau GmbH is specialised in the mechanical handling of everything from individual and small series production to major assemblies weighing up to 64 tonnes.

An Economic Powerhouse welcomes Investors | After Magdeburg and Halle, Dessau-Roßlau is the third largest regional centre in the federal state of Saxony-Anhalt and is part of the Metropolitan Region of Central Germany. The city is an excellent location of investment thanks to its central location between the large urban areas of Berlin, Halle-Leipzig and Magdeburg, its first-class accessibility by road or air, its extensive network of research, development and educational institutions as well as the regional authorities' investment-friendly subsidy policy. Add to that its high quality living spaces, numerous child care facilities and outstanding educational establishments, and you have a city which represents the ideal place to live and work.

The region's corporate landscape is characterised by successful SMEs with a high export quota. Industries such as mechanical and plant engineering, casting and industrial process engineering, electric motor engineering, rail and special vehicle manufacturing, shipbuilding and pharmaceuticals are traditionally well represented in the region. The company mix is then completed by

quality-conscious and flexible service providers. The region is also increasingly welcoming new companies, which have relocated in an effort to benefit from the profitable synergies offered by the region's industrialisation expertise and the number of highly qualified specialists living locally.

There are a whole host of excellent locations on offer in Dessau-Roßlau for companies looking to set up in the region. The city's 13 fully developed commercial estates, including hotspots such as the globally networked BioPharmaPark Dessau, offer investors the perfect conditions for establishing new business. An upcoming industrial area on the former Junkalor site offers a fully developed area of approximately six hectares, which is close to the city centre and offers the optimal conditions for new businesses. IMT GmbH is already one forward-looking company located at this new site.



Der Umzug des Umweltbundesamts von Berlin in die neuen futuristisch-organischen Gebäude in Dessau-Roßlau war hinsichtlich Imageaufbau, Kaufkraftzufuhr und Medienpräsenz ein absoluter Glücksfall für die Stadt Dessau-Roßlau. | The relocation of the Federal Environmental Agency from Berlin to the futuristic organic building in Dessau-Roßlau has really helped boost the city's image, purchasing power and media profile.

Wirtschaftsfaktor Verwaltung

Die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau hat sich zu einem modernen Oberzentrum entwickelt, in dem neben der Stadtverwaltung auch zahlreiche Bundes-, Landes- und Regionalbehörden angesiedelt sind. Die wohl bedeutendste Behörde ist das seit 2005 in Dessau-Roßlau beheimatete Umweltbundesamt. Daneben unterstreichen weitere vor Ort ansässige Institutionen wie der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt, das Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, das IHK Bildungszentrum Halle-Dessau, die Evangelische Landeskirche Anhalts oder das Landesamt für Vermessung und Geoinformation die Bedeutung der Stadt als wichtiger Behördenstandort. Darüber hinaus hat sich Dessau-Roßlau auch im Bereich der Gerichtsbarkeit und der Justiz zu einem Zentrum von überregionaler Bedeutung entwickelt. Ortsansässige Justizbehörden wie das Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt, das Landgericht, das Amtsgericht, das Verwaltungsgericht, Spezialgerichte wie das Arbeits-, Finanz- und Sozialgericht, die Staatsanwaltschaft sowie eine Justizvollzugsanstalt stellen mit ihren zahlreichen Beschäftigten zudem einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar.

Administration as an Economic Factor | The independent city of Dessau-Roßlau has developed into a modern regional centre which boasts numerous federal, state and regional authorities in addition to its own municipal bodies. The most important authority in the region is the Federal Environmental Agency, which has been housed in Dessau-Roßlau since 2005. The importance of the city as a hub for public authorities is further underlined by institutions such as the Regional Audit Office of Saxony-Anhalt, the State Archive of Saxony-Anhalt, the educational centre of the Halle-Dessau Chamber for Trade and Industry, the regional Evangelical Church of Anhalt and the National Office for Measurements and Geoinformation.

In addition, Dessau-Roßlau has developed into a centre of national importance when it comes to jurisdiction and law. Local legal authorities like the State Constitutional Court of Saxony-Anhalt, the district court, the magistrates' court, the administrative court, special courts such as the industrial tribunal, fiscal court and welfare tribunal, the public prosecutor's office as well as the prison ensure that this sector also represents a key economic factor for the city.



Das Rathaus-Center Dessau übernimmt mit zahlreichen Fachgeschäften, vielen gastronomischen Einrichtungen und Raum zum Flanieren die Funktion einer „neuen City“ in der Doppelstadt. | The “Rathaus Center Dessau” boasts numerous specialist shops, restaurants and areas to relax.

Das Einkaufszentrum der Region

Eine große Bedeutung für Wirtschaft und Beschäftigung der Stadt kommt dem Fach- und Einzelhandel sowie dem Dienstleistungs-, Kommunikations- und Unterhaltungssektor zu. Im Gesamtkontext einer modernen urbanen Infrastruktur profitieren Einwohner und Gäste von verkehrsgünstig gelegenen großen Einkaufszentren, zahlreichen Fachgeschäften, einem Großkino und vielen gastronomischen Einrichtungen.

Als Besuchermagneten der besonderen Art gelten die im Herzen der Stadt gelegenen Shoppingmalls Rathaus- und Dessau-Center, die mit ihren zahlreichen Fachhändlern auch Kunden aus den nahe gelegenen Landkreisen Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld für große und kleine Besorgungen nach Dessau-Roßlau locken.

Der Dessauer Marktplatz ist ein geschätzter Ort für den Einkauf von frischem Obst, Gemüse, Pflanzen und regionalen Spezialitäten. | The market place in Dessau is a popular place for buying fresh fruit, vegetables, plants and local specialities.



Der Dienstleistungssektor ist auch in Dessau-Roßlau eine Wachstumsbranche. Im alten Gasviertel betreibt das Unternehmen Sitel, ein international agierender Kommunikationsdienstleister, der sich auf Kundenbeziehungsmanagement spezialisiert hat, ein großes Kontaktcenter, dessen Beschäftigtenzahl sich von einstmalig 30 auf gegenwärtig mehr als 1.000 erhöht hat.

Regional Hub for Shopping | Specialist and general retailers as well as the services, communications and entertainment sectors are becoming increasingly important to the city’s economy and employment structure. In the overall context of a modern urban infrastructure, residents and visitors can benefit from conveniently located large shopping centres, numerous speciality shops, a large cinema and a wide range of restaurants.

The “Rathaus Center” and “Dessau Center” are both outstanding attractions for all types of shoppers thanks to their central location and specialist retailers. This also makes them a great draw for customers from nearby rural districts like Wittenberg and Anhalt-Bitterfeld.

The service sector in Dessau-Roßlau is also strongly on the rise. The international communications service provider Sitel operates a large call centre in the former gas quarter specialising in customer relations management. The site has grown from employing a workforce of just 30 to its current team of over 1,000.



Die Weichen in Richtung Zukunft gestellt

„Als eine von nur zwei städtischen Kliniken in Deutschland überhaupt sind wir in der Lage, sowohl klinische als auch experimentelle Forschung zu realisieren. Damit stellen wir uns als national und international agierendes Forschungs- und Wissenschaftszentrum neu auf. Bei der Umsetzung dieses Vorhabens setzen wir auf Kooperationen. Mit dem Umweltbundesamt und dem BioPharma-Park haben wir diesbezüglich perfekt passende Partner in unmittelbarer Nachbarschaft.“

Dr. med. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor des Städtischen Klinikums Dessau und **Prof. Dr. med. Christos C. Zouboulis**, Chefarzt für Dermatologie, Venerologie, Allergologie und Immunologie



Das Städtische Klinikum Dessau wurde mit einem Millionenaufwand zu einem der modernsten Gesundheitszentren Deutschlands ausgebaut. | After millions of euros investment, Dessau Municipal Hospital is now one of the most cutting edge medical centres in Germany.

Erfolg auf dem Gesundheitsmarkt

Das Städtische Klinikum Dessau ist als Zentrum der Schwerpunktversorgung zugleich Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und mit 700 Betten sowie jährlich rund 36.000 stationär behandelten Patienten das größte Haus seiner Art in Sachsen-Anhalt.

Mit einem Investitionsaufwand von 134 Millionen Euro wurde das Klinikum zu einem der modernsten Gesundheitszentren Deutschlands ausgebaut, in dem erstklassige patientenorientierte Spitzenmedizin angeboten werden kann. Ein dem Klinikum angegliedertes medizinisches Versorgungszentrum sichert zudem die ambulante Betreuung der Bevölkerung in den verschiedensten Fachbereichen.

Neben seinem Versorgungsauftrag für die Region verfolgt das Klinikum das ambitionierte Ziel, sich auch als Forschungs- und Wissenschaftsstandort zu etablieren. Mit dem Umweltbundesamt und dem BioPharmaPark Dessau, einem von der IDT Biologika GmbH betriebenen hochmodernen und weltweit vernetzten Zentrum der Pharma- und Biotechnologie, befinden sich zwei potentielle strategische Partner dieses Vorhabens innerhalb der Stadtgrenzen.

Success in the Health Care Market | Dessau Municipal Hospital serves as a centre of specialist care as well as an academic teaching hospital for Martin Luther University Halle-Wittenberg. The facility boasts 700 beds as well as 36,000 in-patients per year, making it the largest facility of its kind in Saxony-Anhalt.

A total of 134 million euros have been invested to make the hospital into one of the most modern health care centres in Germany, offering first-class patient-orientated medical care. An outpatient medical care centre has also been established directly next to the hospital, guaranteeing outpatient care to the local population across a wide range of different specialist fields.

In addition to its mandate to provide health care to the local population, the hospital is also aspiring to become a top centre for research and academia. In the Environmental Protection Agency and the BioPharmaPark Dessau (IDT Biologika GmbH's highly modern and globally-networked centres of pharmaceutical and biomedical technology), there are two potential strategic partners for implementing this plan within the city limits.



Zimmer mit Aussicht: Dessauer Architekturstudenten werden vis-à-vis des weltberühmten Bauhauses unterrichtet.
 Room with a view: Architecture students in Dessau are taught about the world-famous Bauhaus.

Vom Abitur zur Architektur

Dessau-Roßlau ist ein moderner Bildungsstandort, der junge Menschen an drei Gymnasien zur Hochschulreife führt, am Anhaltischen Berufsschulzentrum Ausbildungen in einer Vielzahl von Lehrberufen anbietet und an der Hochschule Anhalt (FH) Studienabschlüsse, u. a. in den Fachrichtungen Design oder Architektur, ermöglicht.

Dessau war ab 1771 Wirkungsstätte des Reformpädagogen Basedow, der in der Residenzstadt das Philanthropinum gründete, eine der fortschrittlichsten Lehranstalten jener Zeit. Kinder verschiedener sozialer Herkunft kamen hier in den Genuss neuer Lehrmethoden und Unterrichtsmittel. Der erstmalige Einsatz von Lehrbüchern mit themenbezogenen Zeichnungen machte Dessau zum Geburtsort des illustrierten Schulbuches. Das Philanthropinum existiert als traditionsreiches Gymnasium noch heute und bereitet ebenso wie das Liborius-Gymnasium und das Walter-Gropius-Gymnasium seine Schüler optimal auf Berufsausbildung oder Studium vor.

Das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ in Dessau-Roßlau ist das größte seiner Art in Sachsen-Anhalt. In einem modernen und bestens ausgestatteten Gebäude werden, untergliedert in Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule und Fachoberschule, Berufsausbildungen in vielen Fachbereichen, z. B. in Bau-, Elektro-, Fahrzeug-, Holz- oder Metalltechnik, Gesundheit und Sozialwesen oder Wirtschaft und Verwaltung angeboten. Im integrierten Fachgymnasium kann zudem die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

From A-levels to Architecture | Dessau-Roßlau is a modern centre for education which allows young people to gain their A-levels at three grammar schools, offers apprenticeships in numerous teaching professions at the Anhaltischen Berufsschulzentrum and provides a whole host of different degree courses at the Anhalt University of Applied Sciences, including in design or architecture.

From 1771, Dessau was the base for educational reformer Basedow, who founded the “Philanthropinum” in the city - one of the most highly developed educational establishments at the time. Children from different social backgrounds were able to enjoy new teaching methods and content in the city. The first use of schoolbooks featuring content-related illustrations made Dessau into the home of the illustrated schoolbook. The “Philanthropinum” still exists as secondary school steeped in tradition and continues to perfectly prepare its pupils for apprenticeships or the studies, as do the Liborius-Gymnasium and the Walter-Gropius-Gymnasium secondary schools.

The “Hugo Junkers” vocational learning centre in Dessau-Roßlau is the largest of its kind in Saxony-Anhalt. It boasts a modern and well-equipped site subdivided into vocational school, training college, technical college and technical secondary school. It offers apprenticeships in many specialist fields, including construction, electrical, automotive, wood or metallic engineering, health and welfare as well as economics and administration. In addition, the institution also allows students to acquire the German equivalent of the A-levels.

Von der Kunstgewerbeschule zur Hochschule

Dessau-Roßlau ist ein vergleichsweise junger Hochschulstandort, dessen Entwicklung mit der Eröffnung des Bauhauses eingeleitet wurde, das 1926 als kommunal getragene „Hochschule für Gestaltung“ den Lehrbetrieb aufnahm. 1991 wurde die Hochschule Anhalt (FH) gegründet, an deren Dessauer Standort ein moderner Campus entstand. In unmittelbarer Bauhausnähe belegen hier unter praxisnahen Studienbedingungen mehr als 1.000 Studierende die Fächer Architektur, Design, Facility Management und Geoinformation.

From Art School to College | Dessau is a relatively young university location. Its development was initiated with the opening of the Bauhaus, which began in 1926 as a “College of Design”. In 1991, Anhalt University of Applied Sciences was founded, with a modern campus built in Dessau. In the immediate vicinity of the Bauhaus, more than 1,000 students now study architecture, design, facility management and geoinformation as part of practice-oriented courses.



Spaß am Lernen: diese Erfahrung machen die Studenten der Hochschule Anhalt. Learning with fun: Students at Anhalt University of Applied Sciences can attest to that.



Die räumliche und ideelle Nähe zum Bauhaus spiegelt sich in der Architektur der Fachhochschule Anhalt wider. The proximity to the Bauhaus is ideal and is reflected in the architecture of Anhalt University of Applied Sciences.



Bauhaus Dessau: Identitätsfaktor einer ganzen Region

„Das Bauhaus im Kontext der reichhaltigen Industrie-, Architektur- und Musikgeschichte Mitteldeutschlands ist nur die Spitze des Eisbergs der Geschichte der Moderne, die es hier zu erzählen gibt. Seine Geschichte, seine Aura und sein Wirken bis in die Gegenwart hinein machen das Bauhaus zum Identifikationsfaktor für die gesamte Region Anhalt.“

Prof. Philipp Oswald,
Direktor Stiftung Bauhaus Dessau



Ein Ort internationaler Zusammenarbeit, Jahrzehnte vor der Globalisierung: Das liberale Klima einer aufstrebenden Industriestadt lockte Kreative aus vielen Ländern ans Dessauer Bauhaus. | A place of international cooperation, decades before globalisation: The liberal climate of an ambitious industrial city lured creative people from numerous countries to the Bauhaus of Dessau.

Der Beginn einer neuen Epoche

Wer durch die Räume des Dessauer Bauhauses streift, kann ihn spüren: den Geist der Moderne. Als Besucher ist man geneigt, die Augen zu schließen und sich in jene Zeit zurückzusetzen, als Mies van der Rohe hier Wolkenkratzer zeichnete, Walter Gropius den Städtebau revolutionierte und Marcel Breuer mit seinen Stahlrohrmöbeln Designklassiker schuf.

Ab 1925 versammelte der Architekt und Stadtplaner Walter Gropius in der anhaltischen Industrie- und ehemaligen Residenzstadt Dessau die Avantgarde einer Periode, in der bis heute gültige Maßstäbe in Architektur, Kunst, Produktdesign oder Typografie gesetzt wurden. Die Faszination dieser Epoche, die später als „Klassische Moderne“ in die Geschichte eingehen sollte und von Künstlern wie Klee, Kandinsky oder Feininger geprägt wurde, ist bis dato ungebrochen.

Heute ist das Bauhaus ein Ort der Forschung, Lehre und experimentellen Gestaltung, von dem neben der Pflege, Erforschung und Vermittlung des Bauhauserbes erneut visionäre Impulse für Stadtentwicklung, Architektur und Gestaltung ausgehen. Auch spannende Tourismus- und Umnutzungskonzepte haben hier ihren Ursprung. Internationale Aufmerksamkeit erfuhr das Bauhaus beispielsweise als Initiator der Baggerstadt Ferropolis oder durch Mitwirkung am Forschungs- und Gestaltungsprojekt ShrinkingCities. Ein Großteil der Bauhausbauten ist erhalten bzw. originalgetreu rekonstruiert. Neben dem eigentlichen Bauhausgebäude machen auch die Meisterhäuser, das alte Arbeitsamt, das Konsumgebäude, die Laubenganghäuser, die Reihenhaussiedlung Törten sowie die einzigartige Objektsammlung Dessau-Roßlau zu einem Mekka für architektur- und designinteressierte Besucher aus aller Welt.

The Dawn of a New Era | Anyone who wanders through the rooms of the Dessau Bauhaus, can feel it: the spirit of modernity. As a visitor, you are inclined to close your eyes and travel back in time to when Mies van der Rohe drew skyscrapers here, when Walter Gropius revolutionised urban development and Marcel Breuer created design classics with his tubular furniture.

From 1925, the architect and urban planner Walter Gropius gathered the avant-garde of a period in Dessau - a city where standards are still being set in architecture, art, product design and typography in the present day. The fascination of this era, which would later be remembered as “classical modernity” and was dominated by artists like Klee, Kandinsky or Feininger, still remains today.

Today, the Bauhaus is a place of research, teaching and experimental design, ensuring that the Bauhaus heritage is maintained and taught while providing visionary new concepts for urban development, architecture and design. The building was also the source of numerous exciting tourism and conversion concepts. Bauhaus gained attention for example as the initiator of the “city of iron” Ferropolis and through its participation in the research and design project ShrinkingCities. The majority of the Bauhaus buildings are well preserved or have been restored true to the original. Besides to the original Bauhaus building, the artist buildings, the old employment office, the consumption building, the balcony access houses, the terraced housing estate Törten as well as the unique collection of Bauhaus objects make Dessau-Roßlau into a Mecca for visitors from all over the world who are interested in architecture and design.



Das Kurt Weill Fest in Dessau zählt mit seinen stets hochkarätig besetzten Aufführungen (Szenenfoto aus „One Touch of Venus“, einer Produktion des Anhaltischen Theaters) zu den kulturellen Leuchttürmen Mitteldeutschlands. | Thanks to the prominent names featured in its performances, the Kurt Weill Festival in Dessau is one of the cultural highlights of Central Germany.

Stay for a Weill

Neben den Bauhausstätten empfiehlt sich Dessau-Roßlau mit weiteren touristischen und kulturellen Attraktionen als lohnenswertes Reiseziel. Seit 1993 findet hier unter einem jährlich wechselnden Motto das internationale Kurt Weill Fest statt. Immer in den ersten Märztagen des Jahres lockt das stets hochkarätig besetzte Musikfest mit Vorträgen, Ausstellungen und mottobezogenen Aufführungen klassischer und zeitgenössischer Musik ein internationales Publikum in die Geburtsstadt des Komponisten. Als Kulturevent der Extraklasse ist das Kurt Weill Fest aus dem Veranstaltungskalender Mitteldeutschlands nicht mehr wegzudenken.

Als besonders vorteilhaft erweist sich die Kooperation mit dem Anhaltischen Theater und dessen Philharmonie. Das Haus, dessen Ruf weit über die Region hinausreicht, hat sich durch ungewöhnliche und überzeugend inszenierte Aufführungen einen Spitzenplatz in der deutschen Theaterlandschaft erobert und kann sich mit dem Kurt Weill Fest einem noch breiteren Publikum öffnen.

Stay for a Weill | There is much more to see in Dessau-Roßlau than just the Bauhaus building. Since 1993 the Kurt Weill Festival has been held here annually, with a different theme every year. Every year at the start of March, this star-studded music festival attracts international visitors to the birthplace of the composer, thanks in no small part to the variety of speakers, exhibitions and classical and contemporary music on offer. The Kurt Weill Festival is one date that has become an absolute fixture in everyone's calendars when it comes to cultural events in Central Germany.

The event has been particularly boosted by the cooperation with the Anhaltisches Theatre and its philharmonic orchestra. The theatre house, which has built up a reputation far beyond the boundaries of the region, is now regarded among the top drawer of German theatres due to its unusual and impressive performances. The Kurt Weill Festival is an opportunity for the theatre to reach an even broader audience.

Ein Paradies von Menschenhand

Als „Dessau-Wörlitzer Gartenreich“ wird heute eine einzigartige Kulturlandschaft bezeichnet, deren Ausgangspunkt der von Fürst Franz von Anhalt-Dessau gegründete Wörlitzer Park war. Den Idealen der Aufklärung verpflichtet schuf Fürst Franz einen für jedermann zugänglichen Park, der sich harmonisch in die natürliche Umgebung einpasste und auch landschaftlich „nützlich“ war. Das seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Welterbe gehörende Gartenreich Dessau-Wörlitz umfasst heute neben dem Wörlitzer Park eine Vielzahl weiterer Bauten und Landschaftsparks wie den Georgengarten. In dessen Schloss ist die Anhaltische Gemäldegalerie beheimatet, wo die größte Sammlung alter Meister Sachsen-Anhalts zu sehen ist.

Aufgrund der direkten Lage am Europaradweg R1 und am Elberadweg ist das Gartenreich insbesondere für Fahrradtouristen ein attraktives Etappenziel. Im Umfeld des Gartenreichs finden Pedalritter sowie auch alle anderen Besucher mit übersichtlich gestalteten Wegweisern, zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten und empfehlenswerten gastronomischen Einrichtungen eine ausgezeichnete touristische Infrastruktur vor.

A Man-made Paradise | The “Garden Kingdom of Dessau-Wörlitz” is the name given to a unique cultural landscape which has grown around the Wörlitzer Park founded by Duke Leopold III of Anhalt-Dessau. In line with the ideals of the Enlightenment, Duke Leopold created a parkland accessible for everyone, one which fitted in with the natural surroundings and could be put to good use. The Garden Kingdom has been a UNESCO World Heritage Site since 2000, and today comprises a number of other buildings and parklands (such as the Georgium Garden) as well as the Wörlitzer Park. The site’s castle is home to an art gallery housing the biggest collection of works from Sachsen-Anhalt old masters.

Due to the direct proximity to the European cycle route R1 and the Elbe cycle path, the Garden Kingdom is a particularly attractive stop-off for two-wheeled tourists. Cyclists and other visitors will find well-signposted routes, numerous types of accommodation and a tasty range of restaurants around the site - the local tourist infrastructure is truly first class.



Auf der UNESCO-Welterbeliste: das Dessau-Wörlitzer Gartenreich. | On the UNESCO World Heritage list: The Garden Kingdom of Dessau-Wörlitz



Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich lässt sich ideal per Fahrrad erkunden. | The best way to explore the Garden Kingdom of Dessau-Wörlitz is by bike.



Die sachsen-anhaltinische Landeshauptstadt Magdeburg wird von den Dessau-Roßlauern wegen ihres reichhaltigen Kunst- und Kulturangebotes und ihrer zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten geschätzt. | The capital of Sachsen-Anhalt Magdeburg is loved by locals for its fantastic art and culture, not to mention numerous shopping options.

Ein starkes Stück Mitteldeutschland

Die Stadt Dessau-Roßlau ist sowohl historisch als auch kulturell und ökonomisch ein elementarer Bestandteil Mitteldeutschlands und steht exemplarisch für das, was heute die ganze Region auszeichnet: Problemlösungskompetenz, Ideenreichtum und Tatkraft.

IMPULSE & INNOVATIONEN: Mitteldeutschland war und ist einer der europäischen Innovationsmotoren. Aus Mitteldeutschland heraus wurden Architektur, Städtebau, Design und Flugzeugbau revolutioniert. In der Chemieindustrie und im Maschinenbau wurden und werden Maßstäbe gesetzt. Mittlerweile zählt Mitteldeutschland auch in der Solarwirtschaft sowie der Material- und Werkstoffforschung zu den Spitzenadressen.

FORSCHUNG & BILDUNG: Mit den Franckeschen Stiftungen und der Leopoldina verfügt Mitteldeutschland über Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen von europäischem Rang. Breit gefächerte Studienangebote der Universitäten und Fachhochschulen in Leipzig, Halle, Dessau-Roßlau, Bernburg und Köthen machen Mitteldeutschland zu einem erstklassigen Bildungsstandort.

GESCHICHTE & GEISTESLEBEN: Mitteldeutschland war Wirkungsstätte bedeutender Personen der Religions-, Kultur- und Industriegeschichte. Martin Luther veränderte mit seinen 95 Thesen die Welt, Fürst Franz von Anhalt-Dessau etablierte die Gedanken der Aufklärung in Deutschland und Johann Sebastian Bach schuf Meisterwerke der klassischen Musik. Auch Cranach, Händel, Gropius, Kandinsky oder Junkers stehen für die Kreativität der Region.

MESSEN & HANDEL: Aufgrund der Lage an der Kreuzung der bedeutendsten Fernhandelsstraßen Via Regia (Spanien–Russland) und Via Imperii (Italien–Ostsee) hielten stets neue Produkte und Ideen Einzug in die Region. Auch heute treffen in der Messestadt Leipzig Menschen aus aller Welt aufeinander. Darüber hinaus machen unzählige Geschäfte in liebevoll sanierten Innenstädten und großzügige Shoppingcenter Mitteldeutschland zum Einkaufsparadies.

ZIELE & SEHENSWÜRDIGKEITEN: Mitteldeutschland kann mit kulturtouristischen Zielen der Extraklasse aufwarten. UNESCO-Welterbestätten wie das Bauhaus, das Dessau-Wörlitzer Gartenreich und die Lutherstätten in Wittenberg sind ebenso einen Besuch wert wie Ferropolis oder das Anhaltische Theater Dessau.

Neben den Reformationstätten gehört mittlerweile auch das Hundertwasser-Gymnasium zum Pflichtprogramm von Wittenberg-Touristen. | In addition to important sites relating to the Reformation, the Hundertwasser Gymnasium is also a must for tourists visiting Wittenberg.





In Mitteldeutschland haben sich viele neue Industrien, z. B. die Solarindustrie, etabliert.
A whole host of new industries have established themselves in Central Germany, such as the solar industry.

Central Germany at its Best | The city of Dessau-Roßlau is a key component of Central Germany historically, culturally and economically. It stands as a prime example of what the whole region now represents: Competency in problem solving, innovation and drive.

Ideas & Innovation: Central Germany has always been and still is one of the driving forces behind innovation in Europe. Central Germany triggered revolutionary developments in architecture, urban development, design and aviation engineering. In the past as today, the region has also set the standards when it comes to chemical and machine engineering. Central Germany has also now become one of the top locations worldwide for solar power, as well as materials research.

IDEAS & INNOVATION: Central Germany has always been and still is one of the driving forces behind innovation in Europe. Central Germany triggered revolutionary developments in architecture, urban development, design and aviation engineering. In the past as today, the region has also set the standards when it comes to chemical and machine engineering. Central Germany has also now become one of the top locations worldwide for solar power, as well as materials research.

RESEARCH & EDUCATION: The Francke Foundations and the Leopoldina mean that Central Germany boasts international standard education and scientific institutions. The wide range of degree

courses offered by the universities and colleges in Leipzig, Halle, Dessau-Roßlau, Bernburg and Köthen make the region a truly first-class centre of education.

HISTORY & INTELLECTUAL LIFE: Central Germany has long been the domain of important individuals from the worlds of religion, culture and industry. Martin Luther changed the world with his 95 theses; Duke Leopold of Anhalt-Dessau established the concepts of the Enlightenment in Germany, while Johann Sebastian Bach composed classical masterpieces. The region also boasts a whole host of other creative names, such as Cranach, Händel, Gropius, Kandinsky and Junkers.

FAIRS & TRADE: Thanks to its positioning at the crossroads of the key trading routes Via Regia (Spain–Russia) and Via Imperii (Italy–Baltic), the region has always been a hub for new products and imported ideas. People from all over the world are still meeting here today - in Leipzig’s trade fair centre. On top of that, Central Germany is truly a shopper’s paradise thanks to the numerous shops in lovingly restored historical city buildings and spacious modern shopping centres.

TRIPS & ATTRACTIONS: The region boasts cultural sites for tourists to rival any region nationwide. Central Germany has UNESCO World Heritage Sites in the form of the Bauhaus, Garden Kingdom of Dessau-Wörlitz and the Luther sites in Wittenberg, not to mention great cultural sites such as Ferropolis and Dessau’s Anhaltisches Theatre.



Im Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau sind auch die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung zu finden. | The town hall in Dessau-Roßlau is also home to the Economic Development team.

Die Wirtschaftsförderung – Ihr kompetenter Partner



Das Amt für Wirtschaftsförderung versteht sich als Förderer und Initiator wirtschaftlicher Prosperität in der Stadt Dessau-Roßlau. Investitionsinteressierten Unternehmen – ganz gleich, ob diese aus der Stadt selbst oder von außerhalb kommen – steht die Wirtschaftsförderung der Stadt von Anfang an als „Rundum-Dienstleister“ zur Verfügung. Mit einer individuellen und ergebnisorientierten Beratung sowie der Bereitstellung aller standortrelevanten Informationen und Parameter leistet die Wirtschaftsförderung bereits in der Anfragephase wertvolle Hilfestellungen.

Ergibt sich aus einer Anfrage ein konkretes Ansiedlungsprojekt, hilft das Team der Wirtschaftsförderung bei der Suche nach einem optimalen Standort, organisiert Kontakte zu qualifizierten Mitarbeitern und wirkt unterstützend bei der Akquisition von Fördermitteln. Darüber hinaus trägt auch die organisatorische Unterstützung, z. B. durch einen umfassenden Behördenservice, dazu bei, einen nachhaltigen Unternehmenserfolg zu sichern.

Selbstverständlich beschränkt sich die Tätigkeit der Wirtschaftsförderung nicht nur auf Neuansiedlungen. Auch bereits bestehende Unternehmen kommen in den Genuss kompetenter und zielführender Betreuung. Zugleich werden Privatpersonen, die sich für eine Existenzgründung entschieden haben, auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit gecoacht und unterstützt.

The Economic Development Office - Your Expert Partner | The Economic Development Office serves as a promoter and initiator of economic prosperity for Dessau-Roßlau. The Office is an “all-round service provider” for companies interested in investing - whether locally-based or from further afield. From day one, the Economic Development Office provides all types of companies with valuable help in the form of tailored and results-driven advice, relevant location-related information and any required parameters.

If an initial inquiry develops into a concrete start-up project, the team aids companies in searching for the perfect location, brokering contacts with qualified employees and supporting in the acquisition of funding. The organisational support (e.g. comprehensive service for communicating with authorities) provided by the Economic Development Office also helps ensure companies' success in the long term.

It goes without saying that the Office's work is not only confined to helping new business locate to the region. Existing companies can also draw on the expert and targeted support it provides. In the same way, private individuals who have set up new businesses are coached and supported on their journey into self-employment.

Stadt Dessau-Roßlau | Dessau-Roßlau City Council
Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing
Economic Development, Tourism and Marketing
Zerbster Straße 4 | 06844 Dessau-Roßlau | Deutschland
Tel+49 (0) 340-204-2080 | Fax +49 (0) 340-204-2980
wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
www.dessau-rosslau.de

Impressum

HERAUSGEBER | PUBLISHER: Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH, Dessau-Roßlau und Stadt Dessau-Roßlau, Der Oberbürgermeister, Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Dessau-Roßlau

KONTAKT | CONTACT: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing | Joachim Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4 | 06844 Dessau-Roßlau | Deutschland
Tel. +49 340-2 04 20 80 | Fax +49 340-2 04 29 80
wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de | www.dessau-rosslau.de

GESAMTHERSTELLUNG | OVERALL PRODUCTION:
3undzwanzig & Team VIERZIG A | Dessau | C. Ahlers, U. Lange, H. Lischka, D. Ohrmann, M. Schlichthärle, S. Völker

ERSCHIENEN | PUBLISHED IN: September 2011

Texte sowie Abbildungen in dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht und sind geschützt. Eine Nutzung von Texten oder Abbildungen bedarf der Zustimmung der Inhaber der Urheber- bzw. Nutzungsrechte. | All texts and images in this publication are subject to copyright laws and are therefore protected. Any use of the texts or images requires the explicit permission of the owner of the copyrights or rights of use.

BILDNACHWEIS | PICTURE CREDITS: Agentur 3undzwanzig, Dessau: S. 9 o.; Anhaltisches Theater, Dessau-Roßlau/Claudia Heysel: S. 16; Christian Ahlers, Leipzig: S. 2 re.; Doreen Ritzau, Dessau: S. 4, S. 10, S. 14, U. 3 li. mi. re., S. 13 u.; Hochschule Anhalt, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Köthen: S. 13 o.; Hochschule Anhalt, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Köthen/Andreas Bartsch: S. 12; IDT Biologika GmbH, Dessau-Roßlau: U. 1, S. 6 u.; Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Magdeburg/Michael Bader: S. 18 o., S. 18 u.; MfSG, Dessau-Roßlau: S. 1 re. o.; Q-Cells SE, Bitterfeld-Wolfen/Andre Forner: S. 19; Stadt Dessau-Roßlau: S. 6 o., S. 17 o.; Stadt Dessau-Roßlau, Stadtarchiv/Sven Hertel: U. 2, S. 15, S. 20, S. 17 u.; Städtisches Klinikum Dessau, Dessau-Roßlau/Wolf-Erik Widdel, Dessau: S. 11; Team VIERZIG A, Dessau: S. 1 li. u., S. 2 li., S. 5, S. 9 u.; Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau/Silvia Sinha: S. 8; ZSD Zerspanung Dessau GmbH, Dessau-Roßlau: S. 7



An Oil Wash, Please!

If it were up to Markus Kemper, manager of the Dessau-Roßlauer-based IMT Öl-dialyse GmbH, this would not be such an unusual request. His business concept is quite unique: If scrap metal, paper and plastic waste are recycled, why not use oil? With the help of the world's first used oil-dialysis machine, he is sure that before long millions of people will be saying: "An oil wash, please!"

Markus Kemper,
manager of the IMT (innovative machine technology) GmbH, Dessau-Roßlau



Setting Sights on the Future

"As one of only two municipal hospitals in Germany, we are in the position to carry out both clinical and experimental research. This is allowing us to establish ourselves as a national and international centre research and academia. Our focus is on cooperation, and what better partners to have in the direct vicinity than the Federal Environmental Agency and the BioPharmaPark."

Dr. med. Joachim Zagrodnick,
Medical Director of Dessau Municipal Hospital and
Prof. Dr. med. Christos C. Zouboulis,
Head Doctor for dermatology, venerology, allergology and immunology



Bauhaus Dessau: Identity for an Entire Region

"The Bauhaus in the context of the rich industrial, architectural and musical history of Central Germany is only the tip of the iceberg when it comes to the region's modern history. Its history, its aura and its effect up to the present day make the Bauhaus a key part of the identity of entire region of Anhalt."

Prof. Philipp Oswalt,
Director of the Bauhaus Foundation Dessau

**Stadt Dessau-Roßlau
Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Marketing**

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel+49 (0) 340-204-2080
Fax +49 (0) 340-204-2980

wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
www.dessau-rosslau.de